

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	10 (1894)
<b>Heft:</b>	50
<b>Rubrik:</b>	Submissions-Anzeiger

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kessel anzuschaffen. Man erhält solche immer, wenn man sich Mühe gibt; zudem haben die bekannten Maschinenhändler, wie Herr Steiner in Wiedikon oder Herr Büumi im Industriequartier in Zürich, immer solche zu annehmbaren Preisen auf Lager. Unterzeichneter liefert und erstellt solche Holztröcknereien nebst Leim und Fournieren etc. als Spezialität und ist zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit. Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten. J. Hartmann, Mechaniker in St. Ziden bei St. Gallen.

Auf Frage 623. Heizeinrichtungen, sowie Trockenanlagen werden von mir als Spezialität unter Garantie erstellt. Bei Trockenanlagen ist eine richtige Ventilation die Hauptache, um die feuchte Luft möglichst rasch fortzuschieben. J. B. Brunner, Oberuzwil.

Auf Frage 624. Maschinen zur Herstellung von Brettern in allen gewünschten Dimensionen liefern vorteilhaft Wolf u. Weiß, Zürich und wünschen Ihnen mit direkten Offerten zu dienen.

Auf Frage 624. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. E. Weber, Ingenieur, Zürich II, Lavaterstr., Vertreter der Firma E. Käfling u. Co., Leipzig-Plagwitz.

Auf Frage 625. Wir wären Käufer von hübschen Ahornläden, 65 mm dick, und wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Isanger u. Amschwand, Kehleisten- und Möbelfabrik, Alpnach.

## Submissions-Anzeiger.

**Erstellung der Sängerhütte** für das glarnerische Kantonal-Sängerfest in Neftal mit 2500 Sitzplätzen, einem Podium für 850 Sänger, der nötigen Küche und Aborten. Genaue Pläne und Uebernahmsofferten sind bis zum 15. März schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift „Sängerkirt“ dem Präsidenten des Baukomitees, Herrn Hauptmann Jacques Zweifel in Neftal, einzureichen. Bei Nichtübertragung der Arbeit wird keine Entschädigung für die Pläne bezahlt und gehen leichtere an den Eigentümer zurück.

**Der Kirchenboden in Hergiswil**, ca. 350 m<sup>2</sup> groß, ist mit Cementplättchen neu zu belegen. Für Einsichtnahme und Anmeldungen sich ans Pfarramt zu wenden bis zum 31. März.

**Reinigung des oberen Winzmühleweiers**, sowie ein Teil des Einlaufs, ca. 1400 m<sup>3</sup>, in Seebach (Zürich). Die Pläne und Vorchriften sind beim Verwalter der Wasserversorgung einzusehen und sind Preisofferten bis spätestens zum 15. März verschlossen mit Aufschrift „Weierreinigung“ an das Präsidium des Gemeindrates zu richten.

**Die Anstalt Freienstein** (Zürich) beabsichtigt die Umbau des alten Hausteiles, die Errichtung einer Brandmauer und die Ausführung eines Stockwerkes und eröffnet Konkurrenz über die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Maler-, Spengler- und Schlosserarbeiten im einzelnen oder in der Gesamtheit. Baupläne, Baubeschreibung und Auktionsbedingungen liegen in der Anstalt zur Einsicht offen. Offerten sind bis spätestens den 15. März an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Pfarrer Zimmermann in Rorbas, zu richten.

**Für Maler.** Die Straßenverwaltung des Kantons St. Gallen eröffnet Konkurrenz über den Neuanspruch der Thurbrücke bei Oberbüren. Die näheren Vorschriften können bei dem Straßenmeister in Flawil eingesehen werden, wo auch verschlossene, mit der Aufschrift „Anspruch der Thurbrücke“ versehene Offerten bis 16. März einzureichen sind.

**Armenhausbaute Schwyz.** Konkurrenzernöffnung für die Anfertigung der 3 Haustüren, von Eichenholz und Tannendoppel; 3 Korridorabschlüsse mit Verglasung; die Doppelthüre zur Haussapelle, von Tanneholz und Verglasung; 4 innere Abtrittabschlüsse samt Zwischenräumen und Thüren; zu den 3 Hauss- und zur Kapellthüre das nötige Bechlag (Handarbeit). Eingaben für diese Arbeiten sind bis 12. März schriftlich dem Präsidenten der Armenhausbaukommission, Hrn. Gemeinderat M. Fuchs, Kürze in Seewen, einzureichen.

**Die Uebernahme der Unterbau-Arbeiten** zwischen Km. 0—120 und 1.889, d. i. von der Ausfahrtsweiche aus dem neuen Bahnhof Zug bis circa 18 Meter nach der Kreuzung der Bahn mit dem Friedbach, welche in der Haupsache in einer Massenbewegung von etwa 107,000 m<sup>3</sup>, sowie in der Herstellung des etwa 514 m langen Zuger Tunnels und eines steinernen Brudukts mit 21 Bogen und drei offenen Durchfahrten bestehen, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Bauunternehmer, welche hierauf reflektieren, sind eingeladen, auf dem Sektionsbüro der Gotthardbahn in Zug („Im Hof“) die Pläne und Bedingungen einzusehen und die Offertformulare in Empfang zu nehmen, welche gehörig ausgefüllt spätestens am 20. März dieses Jahres der Direktion der Gotthardbahn in Luzern einzureichen sind. Jeder Angebotsteller bleibt bis Ende April dieses Jahres an seine Anerbietungen gebunden. Der Bauleitung nicht bekannte Bewerber haben ihren Offerten Nachweise über kluglose Ausführung von Bahnbauden ähnlichen Umfangs und über den Besitz des erforderlichen Betriebskapitals beizufügen.

**I-Balkenlieferung.** Für einen größeren Neubau ist die Lieferung von ca. 70,000 kg. I-Balken franco Station Zug zu vergeben. Offertformulare können bei A. Hardegger, Architekt, St. Gallen,

bezogen werden. Eingaben sind an denselben bis spätestens den 15. März 1895 zu richten.

**Erstellung eines Planes für einen Archivschrank** (neuerfest) der Gemeinde Hochwald (Bajelland). Bewerber hiefür haben ihre Eingaben bis 15. März 1895 schriftlich und verschlossen beim Amtmannamt Hochwald einzureichen. Auskunft bezüglich Größe und Einteilung derselben erteilt der Gemeindeammann, Herr L. Distel.

**Wasserversorgung Buzwil** (Kt. St. Gallen). Liefern und Legen der gußeisernen Wasserrohre und Formstücke, 75—150 mm Kaliber und in einer Gefamtlänge von ca. 3000 m, samt den nötigen Schiebern und Hydranten, sowie über die Errichtung eines Reservoirs in Beton von 300 m<sup>3</sup> Inhalt. Gleichzeitig wird auch das Brechen von ca. 300 m<sup>3</sup> Kies mitvergeben. Bewerber für die Gesamtarbeit oder Unterabteilungen derselben können von den Plänen und Bauvorschriften bei dem Präsidenten der Wasserversorgungssorporation Buzwil, Herrn E. Bernhard, zum „Röthli“ in Buzwil, Einsicht nehmen und Offertformulare derselbst beziehen. Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserversorgung Buzwil“ verlehen an ebendenselben bis spätestens den 15. März l. J. franco einzureichen.

**Genossenschaft „Eigen-Heim“ Niesbach-Zürich.** Die Arbeiten für den innern Ausbau, als: Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Maler-, Holz- und Tapetierarbeit, sowie die Lieferung der Kochherde und Wascheinrichtungen, die Installation der Wasserleitung und der elektrischen Glöckeneinrichtungen für neue Neubauten in Biedikon. Pläne, Vorausmaß und Bedingnisheft liegen bis den 9. März von morgens 10—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr im Bureau der Genossenschaft, Heimatstraße Nr. 6, zur Einsicht bereit. Uebernahmsofferten sind bis den 11. März, abends, verschlossen an die Bauleitung derselbst, Herrn J. Wohlgemuth-Schleiß, Architekt, einzufinden.

**Heil- und Pflegeanstalt Königsegg**. Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Verputz-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten und die Eisenlieferung für zwei Neubauten zur Erweiterung der Zellenabteilungen der Heil- und Pflegeanstalt Königsegg. Die Pläne, Vorausmaße, Bau- und Vertragsvorschriften liegen vom 11. März an im Bureau des Hochbaumeisters in Arau zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis zum 28. März der kantonalen Baudirektion in Arau verschlossen einzureichen.

**Erstellung eines Treppen- und Abortanbaues aus Schulhaus in Safenwyl**, bestehend in: Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Maler-, Schlosser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Uebernahmsofferten unter der Aufschrift „Schulhausanbau Safenwyl“ sind bis 10. März nächsthin auf der Gemeindeanzlei abzugeben, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

**Einfriedungsmauer**, 33 Kläster, zwecks Friedhofserweiterung Hitzkirch. Näheres beim Gemeindepräsidenten in Hitzkirch bis den 15. März.

**Errichtung eines Totenhause** in Hitzkirch. Näheres beim Gemeindepräsidenten derselbt bis 15. März.

**Eisernes Perrondach** auf der Station Biberbrugg, 75 m lang und 7 m breit. Näheres beim Betriebsdirektor der Schweiz. Südostbahn in Wädenswil.

**Reparatur der Kirche Asoltern b. S.** Im Innern der Kirche und am Turme sind verschädigte Holzarbeiten vorzunehmen. Allfällige Bewerber haben ihre Offerten bis zum 16. März schriftlich an die Kirchenspflege einzugeben. Für nähere Auskunft melde man sich bei dem Kirchengutsverwalter, Herrn Friedensrichter Bader, zur Mezgerhalle.

**Travaux de menuiserie et de charpenterie.** L'installation intérieure de deux dortoirs de la caserne de Savatan est mise au concours. Les plans, cahier des charges et formulaires de soumission pourront être consultés au Bureau fédéral de constructions, à St-Maurice, jusqu'au 9 mars 1895. Les offres devront être adressées au dit office, jusqu'au 10 mars 1895, le plus tard.

**Neubau des kant. Gewerbemuseums in Arau.** Die Schreinerarbeiten und Flachmalerarbeiten sind auf dem Submissionsweg zu vergeben. Zeichnungen sind einzusehen und Offertformulare mit Bedingungen zu beziehen bei dem bauleitenden Architekt, Karl Moser, Villa Jeer in Arau. Offerten sind geschlossen mit der Aufschrift „Schreiner-, resp. Malerarbeiten Gewerbemuseum“ bis zum 12. März dem Baudirektor des Kts. Aargau einzureichen.

**Brückenbaute bei Bauma.** Errichtung einer neuen Brücke über die Löts bei der Platten, bestehend aus zwei Widerlagern von Betonmauerwerk und eisernem Oberbau im Gesamtgewicht von 19,5 Tonnen. Plan, Gewichtsberechnung und Bauvorschriften können auf der Gemeindeanzlei eingesehen werden und es ist die Baute bis Ende Juni laufenden Jahres zu vollenden. Uebernahmsofferten für die eine oder andere Arbeitsgattung sind verschlossen und mit der Aufschrift „Lötsbrücke bei Platten-Bauma“ bis 16. März dem Gemeinderat Bauma einzufinden.

**Bausteine**, circa 120,000 Stück, großes Format, inkl. 20,000 Stück rote und weiße Verblendsteine, desgleichen 850 m<sup>2</sup> glasierte glatte Falzziegel werden vom 1. April bis 15. Mai d. J. Bahnhofstation Luzern zu liefern und per Kasse zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe einzufinden an Carl Köhler, Weggis.

**Bachdeckung Flurlingen**, Erd- und Betonarbeit. Näheres bei Präsident A. Häberlin in Flurlingen bis 10. März.

**Die staatlichen Bauarbeiten im IV. Baubezirk Dorneck-Thierstein** pro 1895 als:

1. Bordmauern in Seewen, Mezerlen, Erschwil, Breitenbach, Meltingen, Zullwil und Nunningen,
2. Cementtörendohlen in Gempen, Witterswil, Hossstetten, Erschwil, Zullwil und Kleinlütsel,
3. Straßenschalen in Nuglar, Dornach, Bättwil, Hossstetten, Roderdorf, Breitenbach und Nunningen,
4. Instandstellen der Straßen durch Steinbett und Beschotterung in Hochwald, Dornach, Bättwil, Hossstetten, Bärschwil und Kleinlütsel,
5. Brückeneinrichtung in Nunningen,
6. Auffüllung einer Straßenenkung nebst Sickerdohle in Bärschwil,

werden zur Übernahme ausgeschrieben. Eingaben sind bis 10. März an Hrn. Bezirksbauadjudikant Furrer in Breitenbach verschlossen einzureichen, alwo bis dahin genauer Aufschluß erteilt wird und Bedingungen eingesehen werden können.

**Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Pont de l'agriculture.** Les personnes qui désirent soumissionner la construction du pont amont sur l'Arve, dans la prolongation de la rue de l'Ecole de médecine sont avisées qu'elles peuvent prendre connaissance du cahier des charges et des plans au bureau technique de Mr. George Autran, ingénieur, 19 rue du Général Dufour, à Genève, de dix heures à midi à partir de lundi 25 février 1895. Les soumissions devront être déposées à la Chancellerie de l'Exposition, rue de l'Hôtel de Ville, avant le vendredi 15 mars à midi.

**Bau einer Brücke über die Arve in Genf** für die Landesausstellung. Näheres bei Georg Autran, Ingr., 19 rue du Général Dufour, bis 15. März.

**Bau und Betrieb des Tramways im Innern der Landesausstellung in Genf.** Näheres im technischen Bureau des Ingénieurs G. Autran, 19 rue Général Dufour, in Genf. Termin 15. März.

**Eidg. Schützenfest 1895 in Winterthur.** Es wird Konkurrenz eröffnet:

1. für die Zimmerarbeit an 2 Bierhäusern,
2. " " Bestuhlung der Bierhäuser und der Festhütte,
3. " " Dachpappenbedachung aller Festbauten.

Die betreffenden Pläne, Vorausmaße, allgemeinen und speziellen Ausführungsbestimmungen sind im Bureau Nr. 23 des Stadthauses zur Einsicht aufgelegt. Offerten unter der Aufschrift "Festbauten" sind bis zum 15. März d. J. verpflichtet dem Aktuar des Baukomitees, Bauamtsssekretär Gieße in Winterthur, einzureichen.

**Für eine Wasserversorgung im Oberhasli (Zürich)** werden folgende Arbeiten in Accord gegeben: 2030 Meter Grabarbeit für die Röhrenleitung. Lieferung und Legen der Röhrenleitung, 2498 Meter, nebst Hydranten. Ausgrabung und Errichtung eines Reservoirs von 300 m<sup>3</sup>. Pläne, Vorausmaß und Akordbeziehungen können bei Präsident Marthaler daselbst eingesehen werden. Ebenfalls ist stnd Übernahmsofferten bis zum 10. März d. J. einzurichten. Dieselben können für die gesamte Arbeit oder für eine der drei Abteilungen gemacht werden.

**Bauarbeiten.** Der Altienbauverein Zürich beauftragt im Hotelquartier **6 kleine Häuschen** zu erstellen. Generalkordant für Fertigstellung der Bauten können Pläne und Baubeschreibung in Augenschein nehmen bei Herrn Hindermann-Herzog, Bureau der Tonhalle. Allfällige Offerten sind bis spätestens den 10. März daselbst einzurichten.

 **Neu eintretende Abonnenten erhalten unser Blatt bis 1. April gratis!**

#### Empfehlenswert und hoch solid.

140—145 cm breit, naelfertig und decatiert.	
Herren- und Knaben-	Echt englische Cheviots per Meter Fr. 1.95—12.40
	Echt englische Moletons , , 3.15—8.40
	Echt englische Serge , , 2.45—10.25
	Echt englische Kammgarne , , 4.75—16.95
kleiderstoffe	Echt engl. Tweeds u. Buxkins , , 2.85—7.85
	versenden meter- oder stückweise franko an Private

**Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**

Muster aller Stoffarten umgehend franko.

Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. F. A. Hilpert, Nürnberg.

© FILIALE ZÜRICH. ©

Adresse für Briefe und Telegramme:

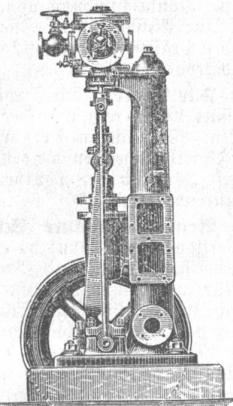
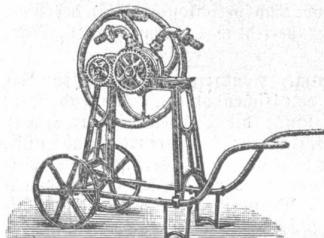


Spezialität:



Armaturenfabrik Zürich.

Pumpen.



Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.



**C. Stücheli-Frey, Baumeister,**  
Zürich II Enge

empfiehlt sich zur Übernahme von (207)  
**Nebbauten, Umbauten, Reparaturen jeder Art,**

**Straßen, Canalisationen, Reservoirs etc.**  
unter Zusicherung prompter und künftig gerechter Ausführung.

Bureau: Gotthardstrasse 66, Enge. Telephon 2613.

**Lager von Cement- und Steingutröhren.**

Ein starker Knabe von  
15—16 Jahren könnte unter  
günstigen Bedingungen die  
**Küfer- u. Küblerei**  
gründlich erlernen bei 202  
H. Hitz, Küfer,  
Hütten (Kt. Zürich).

**Zu verkaufen.**  
**Ein Petrolmotor**  
4—5 HP., noch neu, ist in  
folge Anschaffung eines stärkern  
**billigst zu verkaufen**  
Auskunft durch die Exped.  
d. Bl. unter Chiffre P 215.